

Haushalt für das Rechnungsjahr 1946 noch nicht zustande kommen wird ist unbedingt wenigstens die Gewährung eines Nothaushaltes von insgesamt 40.000 RM - ohne Berücksichtigung der Bezüge des Präsidenten anzustreben, um die Bezüge der in Pommerfelden anwesenden festen Mitarbeiter, die Deckung der in geringem Ausmaß wieder beginnenden Honorarleistungen, den Unterhalt der Instituts-Bibliothek, das geplante Wiederaufleben der Instituts-Publikationen im engen Rahmen, wenigstens der Instituts-Zeitschrift (Deutsches Archiv) sicher zu stellen.

Sobald die Angelegenheit meinen erneuten persönlichen Besuch dort nötig macht, bitte ich, es mich wissen zu lassen. Nach mir zugegangenen Informationen ist im übrigen mit der baldigen Enthaftierung des Herrn Präsidenten zu rechnen.

Indem ich der Bayrischen Akademie der Wissenschaften wiederholt danke für das dem Institut entgegengebrachte Interesse und für die mir anlässlich meines Münchener Besuches gewährte Gastfreundschaft zeichne ich mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen

Hochachtung

gez. O. Meyer